

Anschrift und Gruß

¹Simon Petrus, ein Knecht und Apostel Jesu Christi, an alle, die mit uns denselben teuren Glauben empfangen haben in der Gerechtigkeit, die unser Gott gibt und der Heiland Jesus Christus:²Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu Christi, unseres HERRN!

Berufung und Erwählung

³Nachdem seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und göttlichen Wandel dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Wahrheit,⁴durch welche uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt sind, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr der verderblichen Begierde in der Welt entflohen seid;⁵so wendet all euren Fleiß dafür auf und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis⁶und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit⁷und in der Frömmigkeit brüderliche Liebe und in der brüderlichen Liebe die Liebe zu allen.⁸Denn wenn solches reichlich bei euch ist, wird's euch nicht faul oder unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unseres HERRN Jesu Christi;⁹wer aber solches nicht hat, der ist blind und tappt im Dunkeln und hat die Reinigung von seinen früheren Sünden vergessen.¹⁰Darum, liebe Brüder, wendet umso mehr Fleiß auf, eure Berufung und Erwählung festzumachen. Denn wenn ihr dies tut, werdet ihr nicht straucheln,¹¹und

so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres HERRN und Heilands Jesus Christus.

¹²Darum will ich's nicht lassen, euch allezeit daran zu erinnern, obwohl ihr's wisst und gestärkt seid in der Wahrheit, die unter euch ist.¹³Ich halte es für richtig, solange ich in diesem Leib bin, euch zu erinnern durch wachrütteln;¹⁴denn ich weiß, dass ich meinen Leib bald ablegen muss, wie mir es auch unser HERR Jesus Christus eröffnet hat.¹⁵Ich will mich aber bemühen, dass ihr allezeit nach meinem Hinscheiden solches im Gedächtnis behalten könnt.

Petrus war Augenzeuge

¹⁶Denn wir sind nicht klugen Fabeln gefolgt, als wir euch kundgetan haben die Kraft und das Kommen unseres HERRN Jesus Christus; sondern wir haben seine Herrlichkeit selber gesehen.¹⁷Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Preis durch eine Stimme, die zu ihm von der großen Herrlichkeit herkam: "Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe."¹⁸Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel kommen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.¹⁹Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.²⁰Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift durch eigene Auslegung geschieht.²¹Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen

hervorgebracht worden; sondern die heiligen Menschen Gottes haben geredet, getrieben von dem Heiligen Geist.